

"Ulin Koch hat disern Brieff abglösst biss an 60 gl. die er mir schuldig ist

A^o 1628.²

[gez.] B [e a t II.] ZurLouben Landtschr[eiber der Freien Ämter]".

- 1) Dieser und alle weiter unten erwähnten Flurnamen finden sich im Gemeindebann von Wohlen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 133/167

Original, mit Siegel von Kuon. Text und 1. Dorsualnotiz vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Uriel Seiwitt - AH 134, 1-2

2

[1626 n. Mai 6.]

A

SCHREIBEN VOM ZUGER [GOLDSCHMIED], NIKLAUS WICKART, AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Lieber veter Landschreiber da wirst dis her schwächer [Niklaus **Honegger**] säligen [dem Gastwirt zum Engel in Bremgarten] Rächnung finden, Er gab mir Ein schuld am schwager [dem] stadhalter [von Stadt und Amt Zug, Melchior] **Bran[d]enberg** saligen Erben ... [50] gl. Mer ... [14 gl. 2 ss] so her schwager stadhalter und [der spätere] aman [ebenda, Hans] trinckler [=Trinkler] verzer[t] an Einer dagsatzung [Zürichs und der V kath. Orte vom 6. Juni 1616 in Bremgarten]¹

Mach[t] ... [64 gl. 2 ss] der aman trinckler seid Er sig niemen nüd schuldig Er heig welen die Ürten Zalen so heig Jm niemen Nüd welen abnän sig Er öpess schuldig so well Er üch und sunst niemen Zalen Blipt noch ... [57 gl. 1 ss]

daran Zalt Jch ... [25 gl.] so din schwächer an den Bächer verert mer ... [11½ gl. 10 ss] Bi eim dotzet silbery Loffell mer ... [4 gl. 3 ss] um Ein vergült agnes de[i], Macht ... [40½ gl. 13 ss] und 2 Jar der Zins dud ... [6] gl.

Räst das üch usengihört ... [10 gl. 8 ss]

Jch han vor Eim Jar öpes By [i]m verzert² Er hat mir Etly mal uffen Erboten Jch söll aben kon worum hat Er mich nid dahein glan doch Jst mich nüd gruwen Jch han noch die letzi mit im truncken got tröst sin Sell

Jr sönd wüsen das mir kein haller gäld von der schuld Jst worden der melcker [**Honegger**, der Sohn von Niklaus Honegger] sol mir noch darfon ... [14 gl. 14 ss] weist got wan ess mir wird das ander han Jch hür ussglent und gäld dar zuo Jch han es wol so Bald böser dan for,

134/2-3

*Jch han kein silber mer uf sötig schulden zu arbeiten wan der hans Baltzj [=Johann Balthasar **Honegger**, ebenfalls ein Sohn von Niklaus] silber hat so git Ers Eim andern und die fulen schulden Mir got mit uns ... "*

"N.^a Amman Trinkhler soll umb 7 gl. 1 ss ersuocht werden, wyl veter Claus [Wickart] das nit Jn syn Rechnung gnomen hat."

1) s. EA V 1, 1245 (Nr. 922)

2) Niklaus Honegger starb am 6. Mai 1626.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 134, 3

3

1627 April 11.

A

SCHREIBEN VOM ZUGER [GOLDSCHMIED], NIKLAUS WICKART, AN [DEN]
LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"... da hast By Minem knaben das Blätlj sampt den 2 Mässtitzlj zu Empfachen und das Nadelbändj das Blätlj mit den stitzlj wägid ... [36] lot das Nadelbändlj ... [6 lot ½ q] kost Jedes lot Ein guten gl. Bringt ... [52½] Müntzgl. ... [2] gut bz. Jch Bit du welist mir das gält zuschicken dan Jch Mus Jetz gält zuo der Nüwen Mur Bi [der] S. oswald[kirchen in Zug] han was dis schwächers [Niklaus **Honegger**, von Bremgarten] säligen schulden¹ trift wil Jch üch wan Jch Zalt warden auch zufridenstellen Jch han noch Bis har der Melcker [**Honegger**, den Sohn von Niklaus] Nid können Zwägtriben, Jch Bit du welist mir verhulffen sin das Mir des [Johann?] Malers [=Mahler?, Kaplan an der Schwarzmurerpfründe in Zug] läüwen kopff Zalt wärd hiemit got und **Maria** vürbit Woll Bifolen ...

grütz mir din wib [Euphemia **Honegger**] und kind², und allj guotj Fründ ...".

"Jm gschickht by dem [Landschreiber von Stadt und Amt Zug?, Christian] Schönen

[=S c h ö n] 10 ducaten den 12^{ten} Abbrellen A 1627: Thuot 33 gl. 30 ss"

1) s. Zurlaubiana AH 134/2

2) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863, 7.5.1. - 7.5.8.

Original, Siegel zerbrochen. Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 134, 4